

Zwölf Kilometer durch die Natur

Bettendorf hat einen neuen dauerhaften Wanderweg

Bettendorf. Die „Wanderfrënn Bettenduerf“ luden vor wenigen Tagen zur Einweihung des neu angelegten, dauerhaften Wanderweges PW018 ein.

Die insgesamt zwölf Kilometer lange Strecke führt von der Ortschaft Bettendorf, entlang der Sauer nach Moestroff. Am Schloss Moestroff vorbei, gelangen die Wanderer nach einem anstrengenden Anstieg zum „Hirzenhaff“. Nach einer längeren Tour durch den „Gemengebësch“ erreicht man die Anhöhen von Gilsdorf und durchquert dort einen ehemaligen Steinbruch. Von dort geht es weiter durch das Naturreservat



Zur Einweihung der Strecke kamen Wanderer aus dem In- und Ausland.

(FOTO: RONALD OESTREICHER)

„Schoofsbësch“ zu einem weiteren stillgelegten Steinbruch. Ab dort führt die Strecke wieder abwärts ins Sauerthal, zurück zum Ausgangspunkt in Bettendorf.

Wanderweg ganzjährig begehbar

An der Einweihungsfeier beteiligten sich u. a. zahlreiche Mitglieder und Wanderfreunde aus dem In- und Ausland, sowie Schöffe Patrick Mergen, der Präsident der FLMP, Romain Buschmann, und Georges Kintziger, Präsident der „Wanderfrënn Bettenduerf“.

Der Wanderweg ist ganzjährig begehbar und ist mittelschwer eingestuft.

RoOe